

Godman & Savin in Biol. C. Amer. betrachten, mit Recht, *lisa* Bdv. als synonym von *euterpe* Ménétriés. Ich stimme ihrer Meinung bei, da die Exemplare von den Antillen (Cuba und Haiti) mit denen von Nord-, Zentral-Amerika und Mexico gleich sind. Sehr variabel und häufig. Ich besitze ein interessantes kleines Stück, ♂ aus Cuba, welches in der Grundfarbe hellgelb ist. Der braune Außensaum der Vorderflügel ist schmaler, wie bei mehreren Exemplaren von der spezifischen Form; er erreicht nicht den Innenwinkel. Der braune Außensaum der Hinterflügel ist durch einen Apicalfleck und einen kleinen Strich auf jeder Rippe ersetzt. Unterseite wie bei der Hauptform, aber es fehlen ganz die roten Zeichnungen. Die Fransen auf den Vorderflügeln sind rötlich, auf den Hinterflügeln weißlich. Diese Charakteren passen nicht auf die Beschreibungen von Fabricius, Boisduval und Ménétriés. Ich bezeichne diese Varietät *pauperata* nov. Ein ♂ von Fr. Clément gefangen. Cuba. Holotype in meiner Sammlung.

Terias graduata Btlr. (♀ Fig. 3, etwas vergrößert).

Sphoenogona graduata Butler, Cist. Ent. I, S. 174, 1873, ♂.

♀: Flügelform wie beim ♂, jedoch etwas größer und mit der Ecke der Hinterflügel weniger vorspringend. Alle Flügel weiß mit leicht gelblichem Ton; die Breite und Gestalt der braunen Apical- und Außensaume wie bei *xanthochlora* ♀. Die Hinterflügel sind ohne Zeichnungen, die Unterseite wie beim ♂, aber die dunkelrote Färbung im Apicalteile der beiden Flügel breiter. Häufig gefunden in Tarapoto, Peru, Bolivia und Südwest-Brasilien. Ich besitze ein ♂, leider ohne Vaterlandsangabe, welches auf den Hinterflügeln weiß ist, mit einem in der Mitte des Costalrandes beginnenden, orangegelben Anflug, der auf den Apicalteil rückt und viel schmaler, längs des Außenrandes, bis zur Ecke hinuntergeht.

Ich nenne diese Varietät *clarescens* nov. Holotype in meiner Sammlung.

Bücherbesprechung.

Schmidt, Dr. H.: Der Garten im Glas. Der neue Leitfaden für Aquarienkunde. Frankfurt (Oder): Trowitzsch & Sohn 1934. 96 S. mit 93 Abb. Preis Rm. 3.75.

Da mancher Insektenfreund doch zu Hause einige Aquariengläser stehen hat, meistens mit Fischen besetzt, so wollen wir auch nicht verfehlen, auf dieses anregende und praktische Buch hinzuweisen. Es werden hier alle Fragen angeschnitten und der Leser erhält Auskunft über Reinigung, Heizung der Gläser, Bepflanzung, Fütterung, Aufstellung und vieles andere, was durch vorzügliche Bilder veranschaulicht ist. Auf die Vielseitigkeit der Bewohner, wie die vielen Arten der schönsten Fische, Molche und Schildkröten oder Wasserinsekten, denen wir mehr Beachtung schenken sollten, wird ausführlich eingegangen. Nichts ist schöner, als an kalten Wintertagen, neben den vielleicht nicht immerzu tätigen Raupenzuchten, das Leben im Aquarium zu beobachten und in dem Spiel der Wassertiere Alltagsorgen zu vergessen. Dies zu vermitteln ist Sinn und Zweck dieses Buches.

H. Wrede,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934/35

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Wrede Heinz

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 118](#)